

*„Zu DIR hebe ich meine Augen auf,
der DU im Himmel thronst.“*

Psalm 123,1

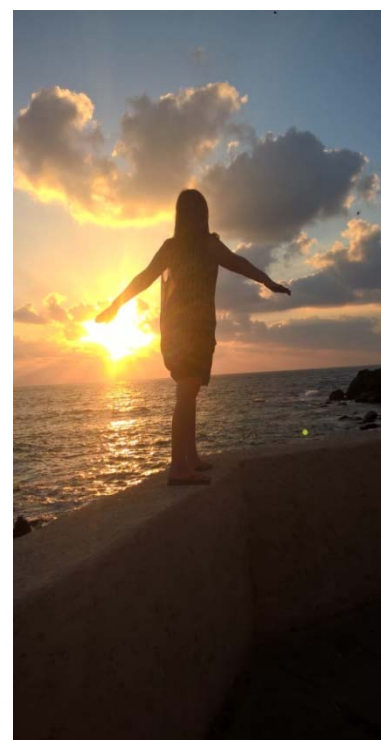


Die Brückenbauer - Juden in Israel, die an Jesus glauben

Ein Abend mit dem Steinbacher a.Z. **Karl Weller**
über seine Erfahrungen in Israel

Donnerstag, 1. Feb. 2018 , 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Kirchdorf an der Krems
Steiermärker Straße 26 (B 138)

- **Juden und Christen:**
 - Historische Entwicklung, Standortbestimmung
 - Geeint und doch getrennt?
- **An Jesus glaubende Juden in Israel:**
 - Entwicklung und Akzeptanz
 - Arabische Christen und an Jesus glaubende Juden:
Brückenbau auf festem Fundament
- **Gesegnet sein und Segnen:**
Auftrag und Erfahrungen



Eintritt frei / Spenden für den Dienst in Israel willkommen

Zum Treffen lädt ein:

Das Bildungswerk der
Evangelischen Kirche Kirchdorf



Karl Weller

ist geschäftsführender Gesellschafter der ZippIT Ltd. in Israel.

Seit 25 Jahren ist er mit seiner Katrin verheiratet und sie haben vier Kinder im Alter von 10 bis 24 Jahren.



Seit dem Jahr 2016 wohnen sie mit den beiden jüngsten Kindern Karl und Sophie im Norden Israels in unmittelbarer Nähe zum See Genezareth.

Neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführer ist er der Initiator der in Gründung befindlichen Stiftung „Chesed EL“, die sich zum Ziel gesetzt hat, den Dienst an Holocaust- Überlebenden zu unterstützen sowie Ausbildungs- und Arbeitsplätze im Norden Israels zu schaffen.

Gemeinsam mit Messianischen (an Jesus glaubenden) Juden wird an einer Lehrausbildungsstätte für Menschen mit Beeinträchtigung gearbeitet, um ihnen nicht nur eine Ausbildung fürs Leben, sondern auch eine geistliche Begleitung bieten zu können.

Tägliche Andachten für Mitarbeiter und Freunde, Predigtdienste und die Begleitung von jungen Männern sind Karl ein besonderes Anliegen. Sein Lebensmotto: „Ich aber und mein Haus, wir wollen dem HERRN dienen!“ (Josua 24,15)

Die Familie ist in der messianischen Peniel Gemeinde in Tiberias beheimatet, wo auch die Kinder in die gemeindeeigene Schule gehen.

Katrin unterstützt Karl im Büro und dient bei Bedarf als freiwillige Krankenschwester im Pflegeheim für Holocaustüberlebende „Beth Elieser“, das von Zedakah eV betrieben wird.